

**Protokoll zur 23. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung  
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.  
am Montag, den 13. November 2017 im Landratsamt Schweinfurt**



**Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr**

**Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste**

**Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:**

Sabine Lutz	1. Bürgermeisterin der Gemeinde Grafenheinfeld
Jürgen Bode	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt
Elisabeth Jäger	Geschäftsführerin Tourist-Information Schweinfurt 360°
Thomas Lindörfer	Geschäftsführer Kreisverband Rotes Kreuz

**Vertretungsvollmachten:**

- Frau Bettina Beuerlein für Frau Elisabeth Jäger
- Herr Simon Suffa für Herrn Jürgen Bode

**TOP 1: Begrüßung**

Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 23. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014 – 2020.

Er begrüßt neben den Mitgliedern des Lenkungsausschusses Herrn LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a.d. Saale, Herrn Herbert Lang, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt, sowie Herrn Peter Kraus, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 13. November 2017 ordnungsgemäß am 02. November 2017 geladen wurde.

Herr Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail am 02. November 2017.

Landrat Töpfer stellt fest, dass dreizehn von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon vier öffentliche/kommunale/politische Vertreter und neun Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft (anwesend ab TOP 3: Herr Konrad Klein und Herr Johannes Rieger).

Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

### **TOP 3: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten**

#### Freizeitpark Gerolzhofen Süd

Landrat Töpfer bittet Herrn Bürgermeister Thorsten Wozniak, Stadt Gerolzhofen, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigelegten Präsentation (vgl. Anlage 3) erläutert Herr Bürgermeister Wozniak das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Geplant ist die Errichtung eines Freizeitparks mit verschiedenen Projektbestandteilen:

- Skatepark
- Pumptrack-Strecke
- Streetballfeld
- Streetworkout-Bereich

Herr Bürgermeister Wozniak erklärt, dass die Grundidee direkt von Jugendlichen aus Gerolzhofen an ihn und die Stadtverwaltung herangetragen wurde. Die Projektidee wurde innerhalb zweier durchgeführter Jugendtalks konkretisiert und bereits eine Projektgruppe gegründet. Mit der Errichtung des Freizeitparks Gerolzhofen Süd strebt der Projektträger einen Ausbau der Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene, die Zusammenführung unterschiedlicher Nutzergruppen in einem zentralen Angebot sowie die Förderung von Engagement und Eigeninitiative insbesondere von Jugendlichen an.

Die Finanzierung befindet sich aktuell noch in der Abstimmung. Neben gemeindlichen Mitteln steht auch eine zweckgebundene Spende für das Projekt zur Verfügung. Als nächster Schritt erfolgt die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 2 „Generationsübergreifende Projekte stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen Bewusstsein für demographischen Wandel“ aus dem Entwicklungsziel 1 „Den demographischen Wandel gemeinschaftliche aktiv gestalten“ leistet. Das Projekt ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Herr Bürgermeister Thorsten Wozniak persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

#### Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

## **TOP 4: Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen**

### Gartenkultur im Schweinfurter Land

Landrat Töpfer bittet Herrn Ulfert Frey, Landratsamt Schweinfurt, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung.

Projekträger ist der Landkreis Schweinfurt. Projektinhalt ist eine Bestandsaufnahme, Analyse, Wertung und Dokumentation des gartenkulturellen Potenzials im Schweinfurter Land. Es sollen Alleinstellungsmerkmale herausgearbeitet und Handlungsempfehlungen sowie Ideen zur Vermittlung und Steigerung des gartenkulturellen Potenzials entwickelt werden. Auch sollen die „gartenkulturellen Schätze“ präsentiert werden (Broschüre, Internet, Ausstellung etc.) sowie ein Netzwerk „Gartenkultur“ aufgebaut werden.

Die Gesamtkosten betragen 47.201,35 Euro. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt 23.799 Euro.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 3 „Bessere Darstellung des kulturellen und touristischen Angebots in der Region“ aus dem Entwicklungsziel 2: „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ leistet und in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 24.03.2017 vorberaten wurde.

LAG-Geschäftsführer Deubner erläutert den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Er stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 33 erreicht wurden.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Herr Landrat Florian Töpfer persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

### Beschluss

- (1) Das LEADER-Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ des Landkreises Schweinfurt in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ ist dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ und dem Handlungsziel 3, „Bessere Darstellung des kulturellen und touristischen Angebots in der Region“ zuzuordnen.

- (4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 23.799,00 € zu.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (12:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

## **TOP 5      Vorstellung und Beratung von Kleinprojekten, die beschlossen werden sollen**

Der erste Bewerbungsauftrag für das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ist abgeschlossen. Vom 31. Mai bis 31. Juli 2017 konnten sich lokale Akteure mit ihren Einzelmaßnahmen bewerben.

Insgesamt sind fünf Anfragen eingegangen, vier hiervon fristgerecht. Zwei Anfragen wurden wieder zurück genommen. Über zwei Anfragen ist zu entscheiden.

Frau Zier erläutert, dass eine höhere Anzahl von Anfragen und sich daraus entwickelnde Anträge wünschenswert wäre. Beim nächsten Bewerbungsauftrag sollen die Informationen zum Projekt deswegen noch besser kommuniziert werden. Auch konnte festgestellt werden, dass sich Anfragen teilweise auf Projekte bezogen, welche vom Investitions- und möglichen Fördervolumen als LEADER-Einzelprojekt einzustufen gewesen wären. Hier soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass sich die Unterstützung für Kleinprojekte auf möglichst in sich abgeschlossene Maßnahmen bezieht, für welche eine Förderung nach LEADER als Einzelmaßnahme unter Berücksichtigung der Regelfördersätze und Höhe der Mindestförderung ausscheidet.

### a) Inwertsetzung der Gaden in Schnackenwerth

Die Vereinsgemeinschaft Schnackenwerth e. V. hat eine Anfrage für die Inwertsetzung zweier Gaden in Schnackenwerth gestellt. Beabsichtigt ist die Erweiterung durch verschiedene Baumaßnahmen wie Wanddurchbruch, Erneuerung Deckenboden, Einbau neue Treppe und Fenster. Die beiden Gaden befinden sich im Eigentum des Marktes Werneck. Da die geplante Einzelmaßnahme somit vollumfänglich die Gebäudesubstanz der Gaden und somit des Eigentums des Marktes Werneck betreffen, erfüllt die Anfrage die notwendigen Voraussetzungen nicht. Gem. Nr. 1 Buchstabe c der Grundlagen für die Entscheidung über Einzelmaßnahmen lokaler Akteure ist eine Unterstützung kommunaler Körperschaften, wie dem Markt Werneck, ausgeschlossen. Eine Gewährung von Unterstützungsmitteln würde eine indirekte Förderung des Marktes Werneck darstellen.

Herr Kraus teilt mit, dass für das Projekt auch eine Förderung über das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken geprüft wurde. Die Bagatellgrenze der einfachen Dorferneuerung in Höhe von 25.000 € Fördermittel wurde allerdings nicht erreicht.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.  
 Frau Bürgermeisterin Baumgartl persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).  
 nicht geben.

## Beschluss

- (1) Die Anfrage der Vereinsgemeinschaft Schnackenwerth e.V. auf eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ für die Einzelmaßnahme „Inwertsetzung der Gaden in Schnackenwerth“ wird auf Grund formaler Gründe abgelehnt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Frau Bürgermeisterin Baumgartl merkt an, dass das Projekt der Vereinsgemeinschaft Schnackenwerth e. V. alle geforderten Hauptpunkte erfüllt. So ist Projektträger der Verein und bei der Durchführung der Maßnahme wird dem bürgerschaftlichen Engagement vollumfänglich Rechnung getragen. Ebenfalls dient das Projekt den Entwicklungszielen der LES. Somit ist es sehr bedauerlich, dass die Anfrage trotz einer überschaubaren Anzahl an Anfragen abgelehnt werden musste. Für den Antragssteller war der Ausschlussgrund so nicht ersichtlich. Die Voraussetzungen sollten für die weiteren Bewerbungsaufrufe nochmals ausführlicher dargestellt werden.

Herr Landrat Töpfer ergänzt, dass der ehrenamtliche Einsatz der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Schnackenwerth vorbildlich ist und sichert zu, dass beim nächsten Bewerbungsaufwurf die Voraussetzung nochmals konkretisiert und klarer dargestellt werden.

Herr Fuchs erklärt hierzu, dass die Grundlagen für die Entscheidung über die Einzelmaßnahmen von der jeweiligen LAG festgelegt wurden. Mit den Mitteln des Projektes Unterstützung Bürgerengagement sollen abgeschlossene Kleinprojekte unterstützt werden. Diese Möglichkeit kann auch als vereinfachtes Verfahren, im Gegensatz zum Förderverfahren für Einzelprojekte (Zuschuss mind. 3.000 Euro), gesehen werden. Die Hauptfinanzierung der Maßnahme sollte möglichst mit dem Unterstützungsbetrag getragen werden können.

## b) Naturschutz und Geschichte der Ökologie in Schwebheim

Der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis Schwebheim e. V. hat eine Anfrage für die Ausstattung eines Medien-/Ausstellungsraumes zum Thema „Naturschutz und Geschichte der Ökologie in Schwebheim“ gestellt. Der Verein möchte in der Schlossscheune in Schwebheim eine entsprechende Ausstellung einrichten. Die Gemeinde Schwebheim hat im Bereich der ökologischen Flurbereinigung seit vielen Jahren eine Führungsrolle im Landkreis inne. In der Ausstellung soll der Kerngedanke der ökologischen Flurbereinigung dargestellt werden. Neben den bisherigen Maßnahmen in der Gemeinde soll auch die Bedeutung des Naturschutzes aufgezeigt werden. Die neue Ausstellung stellt eine ideale Ergänzung zu den bereits in räumlicher Nähe vorhanden Projekten, wie die Ortsgeschichtliche Sammlung und der Kräuterpavillon, dar. Vorgesehen ist die Anschaffung von Medientechnik (PC, Beamer, Leinwand) sowie Schaukästen.

Herr Lang ergänzt, dass bei dem Projekt auch das erste bayerische Naturwaldreservat Riedholz im Gemeindewald Schwebheim berücksichtigt werden sollte.

Herr Klein bittet nochmals um Erläuterung, weshalb hier eine Unterstützung möglich ist, obwohl die Schlossscheune sich im Eigentum der Gemeinde Schwebheim befindet.

Frau Zier erläutert hierzu, dass im Unterschied zum vorherig behandelten Projekt, die anzuschaffende Ausstattung sich vollumfänglich im Eigentum des Vereines befindet und dieser frei hierüber entscheiden kann. Die Medientechnik wie auch das Mobiliar (Schaukästen, etc.) können jederzeit in andere Räume verbracht werden. Die Gemeinde

Schwebheim hat eine Nutzungsvereinbarung mit dem Ortsgeschichtlichen Arbeitskreis Schwebheim e. V. abgeschlossen, wonach dem Verein die Nutzungs- und Verfügungsgewalt für die vorgesehen Räumlichkeiten in der Schlossscheune gestattet wird.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.  
 persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).  
 nicht geben.

### Beschluss

- (1) Die LEADER-Einzelmaßnahme „Naturschutz und Geschichte der Ökologie in Schwebheim“ des Ortsgeschichtlichen Arbeitskreises Schwebheim e.V. in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Den Auswahlkriterien der LAG-Geschäftsführung zur Einzelmaßnahme „Naturschutz und Geschichte der Ökologie in Schwebheim“ wird auf der Grundlage der vorgeschlagenen Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „Naturschutz und Geschichte der Ökologie in Schwebheim“ ist dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ und dem Handlungsziel 4, „Erlebnis und Schutz von Kultur- und Naturlandschaft steigert Lebensqualität und regionale Attraktivität und Aktivität“ zuzuordnen.
- (4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln „Unterstützung Bürgerengagement“ in Höhe von 2.500,00 € zu.
- (5) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt dem Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Ortsgeschichtlichen Arbeitskreis Schwebheim e.V. zu
- (6) Das LAG-Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuführen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (13:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

### **TOP 6      Aktueller Stand der Projekte mit Vorstellung, Beratung und Fortschreibung des Aktionsplanes**

LAG-Manager Frey informiert über den aktuellen Stand des Aktionsplanes (vgl. Anlage) und stellt den Sachstand und die Zielerreichung für die Bereiche Prozessmanagement, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Management der Projektumsetzung und Kooperations-/Netzwerkmanagement dem Gremium für das Jahr 2017 vor. Zugleich gibt er einen Ausblick auf die Zielsetzungen und Umsetzungsvorhaben im Jahr 2018. Neben der Fortführung der bereits in Arbeit befindlichen Projekte werde sich das LAG-Management mit der anstehenden Zwischenevaluierung auseinandersetzen.

Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zum Aktionsplan werden nicht vorgebracht, so dass Einverständnis mit der aufgezeigten Vorgehensweise und der Fortschreibung des Aktionsplanes besteht.

## **TOP 7      Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie**

LAG-Manager Frey führt aus, dass gem. der Geschäftsordnung einmal jährlich die Themen Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie im Lenkungsausschuss zu behandeln seien.

Ein regelmäßiges Monitoring des Regionalentwicklungsprozesses erfolgt insbesondere über den vorgestellten Aktionsplan, über die laufende Beobachtung des Entwicklungsprozesses und über die statistische Erfassung zu Projekten, Finanz- und Fördermittel. Zudem wird regelmäßig in der Steuerungsgruppe und über Medienmitteilungen über die Arbeit der LAG und die Umsetzung der Entwicklungsstrategie berichtet. Sachstands- bzw. Rechenschaftsbericht zur laufenden Arbeit des LAG-Managements und des Entwicklungsprozesses wurden in der Mitgliederversammlung 2015 und 2016 gegeben.

Als weiteres Kontrollinstrument erfolgt eine projektbegleitende Feedbackabfrage bei Projektträgern und -partnern. Ausgewertet werden konnten bisher 4 Feedbackbögen (Auszüge Ergebnisse siehe Anlage).

Gemäß der LES ist für 2017/18 eine Zwischen-/Halbzeitevaluierung zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie geplant. Diese wird 2018 durchgeführt.

## **TOP 8      Verschiedenes/Ausblick**

Herr LEADER-Koordinator Fuchs berichtet, dass die LAG Schweinfurter Land e. V. wohl aufgrund ihrer aktuellen LEADER-Mittelbindung eine Erhöhung der LEADER-Mittel um 300.000 Euro erwarten kann. In Unterfranken trifft dies auf 3 von 8 Lokalen Aktionsgruppen zu. Zu beachten gibt er bereits jetzt, dass eine mögliche Erhöhung der LEADER-Mittel auch eine entsprechende Erhöhung der zu erreichenden Meilensteine mit sich bringt. Für den Bereich Evaluierung / Monitoring teilt Herr Fuchs mit, dass hier eine vollumfassende Prüfung zu erfolgen hat. Die LES der LAG hat Leitliniencharakter und ist voll umfänglich zu erfüllen.

Frau Zier teilt mit, dass die neue Homepage der LAG Schweinfurter Land e. V. online ist und dort unter anderem Einladungen, Protokolle abgerufen werden können. Die Inhalte der Homepage werden stetig ergänzt. Ein Newsletter über die laufenden Aktivitäten der LAG ist in Vorbereitung.

Die nächste LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung findet voraussichtlich im Februar/März 2018 – abhängig vom Fortschritt der potentiellen LEADER-Projekte – statt.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung: 16:29 Uhr**

Schweinfurt, den 13. November 2017

---

Florian T ö p p e r  
*Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.*

Protokoll:

Nadine Zier, Frank Deubner, Ulfert Frey  
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 23. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentation zu TOP 3 „Freizeitpark Gerolzhofen Süd“